



PERIPHERIE 141

Konfliktfeld Stadt

146 Seiten – 16,90 €

ISBN 978-3-8474-0532-0

Erscheinen: April 2016

Städte sind weltweit umkämpft. Konflikte um Wohnraum, Infrastruktur, Überwachung, Stadtteilaufwertung, um ethnische Diversität, Zugang zu öffentlichen Gütern: Forderungen nach dem „Recht auf Stadt“ sind im Globalen Norden und Süden allgegenwärtig. „Stadt“ ist in diesen Konflikten nicht nur Gegenstand, sondern auch eine materielle und symbolische Bühne. So werden Städte zunehmend zu Kristallisationspunkten sozialen Wandels und zum Experimentierfeld innovativer politischer, sozialer, ökologischer und kultureller Projekte. Die Veränderungen des Städtischen rufen indes auch vielfältige Widerstände hervor: von alltagspraktischen Ausweichbewegungen, Anpassungen und Regelüberschreitungen über die Selbstorganisation und Selbsthilfe bis zum offenen politischen Protest und zum Straßenkampf. Verschiedene Facetten dieser Konflikthaf-tigkeit nimmt *PERIPHERIE* 141 aus einer Perspektive des Globalen Südens in den Blick.

Verlag Barbara Budrich



Zuletzt erschienen:

PERIPHERIE 140

Hilfe! Deutsche Entwicklungspolitik

144 Seiten – 15,00 €

ISBN 978-3-89691-841-3

Erscheinen: November 2015

Jenseits tagespoliti-scher Debatten und medialer Konjunkturen

um Post-2015-Agenda und *Sustainable Development Goals* setzt sich *PERIPHERIE* 140 theoretisch wie empirisch mit der deutschen Entwicklungspolitik als einer spezifischen Art von Außenpolitik auseinander.

Bezugsadresse: info@zeitschrift-peripherie.de

Demnächst:

PERIPHERIE 142/143

Gewerkschaften in Arbeit

ca 250 Seiten – 29,90 €

ISBN 978-3-8474-0533-7

Erscheinen: August 2016

Gewerkschaften stehen weltweit vor ähnlichen Herausforderungen, die weltweit mit einer Erosion ihres politisch-institutionellen Einflusses einhergehen. Eine Folge ist vielfach die Schwächung der Position der abhängig Beschäftigten gegenüber den Kapitalbesitzenden. Zudem erfassen im Globalen Süden gewerkschaftliche Organisation und deren sozialstaatlich-korporativistische Einbindung weit-aus kleinere Sektoren der arbeitenden Bevölkerung als in Europa. Jedoch sind seit einigen Jahren auch gegenläufige Entwicklungen zu verzeichnen: In einigen lateinamerikanischen Staaten gaben Mitte-Links-Regierungen den Systemen nationaler Tarifverhandlungen neuen Aufschwung. *PERIPHERIE* 142/143 geht diesem Wandel mit besonderem Blick auf den Globalen Süden nach.

